



Einladung zum



Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck wurde 1669 gegründet und ist heute mit knapp 28.000 Studierenden und mehr als 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die größte und wichtigste Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich. Sie ist Landesuniversität für Tirol, Vorarlberg, Südtirol und Liechtenstein.

An den 16 Fakultäten forschen und lehren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in den verschiedensten Bereichen der Geisteswissenschaften, der Naturwissenschaften, der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, der Bildungs- und Sportwissenschaften, der Theologie, der Rechtswissenschaften sowie der Technischen Wissenschaften und der Architektur.

Alle Informationen rund um die Universität Innsbruck finden Sie unter:

www.uibk.ac.at

Anmeldung und Information

Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice

Susanne Thurner

Josef-Möller-Haus, Innrain 52

E-mail: veranstaltungen@uibk.ac.at



Um Anmeldung bis spätestens 12. Juni 2015 wird gebeten unter:

<http://www.uibk.ac.at/congress/anmeldung/dies-academicus/>

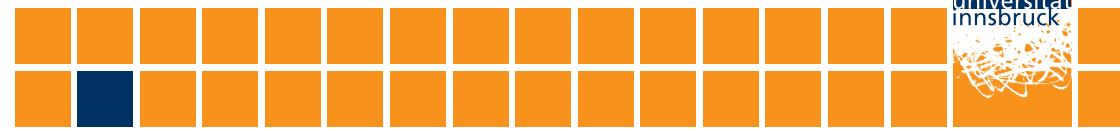
Vergabe der Studienförderungspreise
in Kooperation mit dem Deutschen Freundeskreis der Universitäten in Innsbruck



der Universitäten in Innsbruck e.V.

Dies Academicus

19. Juni 2015



© BFÖ 2015



Programm Ehrung

10:00 Uhr feierlicher Einzug in die Aula

Begrüßung

Best Student Paper Awards 2015

Ehrenzeichen

Dipl.-Ing. Rüdiger Lex, Innsbruck/Österreich

EhrensenatorInnen

Univ.-Prof. DI DDr. Konrad Bergmeister, Bozen/Italien
Prof. Dott. Daria De Pretis, Rom/Italien

Ehrendoktorat der Naturwissenschaften

Univ.-Prof. Dr. Georg Grabherr, Universität Wien/Österreich

Ehrendoktorat der Technischen Wissenschaften

Dr. Jean-Pierre Merlet, Sophia Antipolis/Frankreich

Abschlussworte

Rektor Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

Feierlicher Auszug

Musikalische Umrahmung:

Kammermusikensemble der Universität Mozarteum (Klasse Maximilian Bauer)

Wir würden uns freuen, wenn Sie im Anschluss bei einem Buffet gemeinsam mit uns feiern.

Der Rektor der
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck,
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk,
beehrt sich, zum

Dies Academicus

der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

am Freitag, 19. Juni 2015, 10:00 Uhr,

in die Aula des Universitätshauptgebäudes,
Christoph-Probst-Platz,
Innrain 52, 1. Stock

einzuladen.

Programm Vorträge

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck lädt Sie in Kooperation mit dem Deutschen Freundeskreis der Universitäten Innsbruck

zur Vergabe der Studienförderungspreise

und

zu Vorträgen der Ehrendoktoren

Univ.-Prof. Dr. Georg Grabherr und Dr. Jean-Pierre Merlet

um 14:30 Uhr, in die Aula des Universitätshauptgebäudes ein.

Wie wirkt sich der Klimawandel auf natürliche Ökosysteme und deren Serviceleistungen aus?

Univ.-Prof. Dr. Georg Grabherr, Universität Wien/Österreich

Angeregt von der Tradition alpiner Hochgebirgsbotanik und rezentem Forschungsbedarf entstand das globalen Netzwerk GLORIA (Global Research Initiative in Alpine Environment). Dieses beruht auf drei Säulen: Artenmonitoring auf Gipfeln, Modelling und vertiefende kausale Studien. Im Vordergrund steht der globale Vergleich der Klimawandelwirkungen. Die wichtigsten Ergebnisse sind bisher die Thermophilisierung der europäischen Gebirgsflora sowie die hohe Bedeutung von Mikrorefugien. Betreffend Serviceleistungen wurde klar, dass die Fähigkeit einzelner Arten zur Ausbildung klonaler Populationen eine wesentliche Rolle für die Stabilität alpiner Rasenökosysteme spielt.

Applications and problems of cable-driven parallel robots

Dr. Jean-Pierre Merlet, Sophia Antipolis/Frankreich

In the last ten years there has been a renewed huge interest in cable-driven parallel robots, i.e. robots whose end-effector motion are controlled by coiling and uncoiling several cables that are connected both to the ground and the end-effector. Such a robot may offer a huge workspace, a large lifting capacity and is mechanically simple. But this mechanical simplicity hides very complex modeling problems that will be presented in this talk, together with typical applications.